

Das Königreich Persien.

Das Königreich Persien hat von alters hero alles dasjenige in sich begrieffen / was in Asien zwische Hellespon-
to bis an die Aufgänge von Indien vnd von Ponto bis an des Arabischen Meer-
schosfes Schlund gefunden ward. Hent zu Tag
aber wird das Reich der Persier oder Sopher
beschlossen gegen Mitternacht von dem Hyrcani-
schen oder Caspischen Meer / vnd dem fluss Oxo,
samt dem Berge Caucaſo; gegen Orient / von
dem Meer vnd Persianischen Meerschosf; gegen
Occident / von dem Euphrate vnd Tigri, der sich
in den Euphratem stürzt / von den Niphatischen
Hügeln vnd dem fluss Araxe, der sich in das Hyr-
canische Meer begibt.

Ersichtlich ist das Reich bey den Assyriis Asia,
das ist / des Landes / so nun dem Türcken vnd So-
pho unterworfen / gestanden / welches hernach
die Medier an sich gebracht / von denen es zu den
Persiern durch den Cyrum kommen ist; hernach
haben selbiges die Macedonier (nach dem Ale-
xander den Darium bekriegete) erlangt. Bald als
ein theil davon den Römern zum raub worden /
haben die Parthier (sonst ein verächtliches vnd
nachlässiges Volk) das grösste Reich in Asien
angestiftet / so die Römer nicht wenig mit gros-
sem vnglück angefochten / bis sie von den Tür-
cken vnd Sarracenen geängstigt vnd ihr König-
reich verdorben worden; Endlich ist die Macht
vnd der Persier Name wiederumb in den Sophis
entstanden / als Ismael sein Reich insonderheit
stabilirte. Vorzeiten seind alhie diese Landschaft-
ten gewesen: Gedrosia, Carmania, Arachosia,
Paropamisdis, Bactriana, Margiana, Hyrcania, A-
ria, Parthia, Persis, Sufiana, Assyria, Media.

Der Landschaft Gedrosia, so nun Xhesimur
vnd Guzarate genennet wird / Völker seind gewe-
sen die Orbitæ, Parsiræ, Mausarnæi, Rhamnæ: die
Landschaften Paradene, Parisene: der Edle
flus Arbis oder Arabis. Die vornehmste städte
Persis, des gantzen Landes Haupt / Arbis vnd
Cuni. Alt Carmania begreift diese Landschaft-
ten / als; Kirman., Goadel, vnd das Königreich
Ormux, in welcher vorzeiten die Völker Itatichæ,
Zuthi, Gadanopydres, Camelobosci, (Sozotæ ge-
nennet) Agdenites, Rhudianæ, Ares, Charadre,
Palargade vnd Armozæi gewesen. Die Land-
schaften; Modomastice, Parepaphitis. Cabadi-
na, Chantonice. Der flus Samydaces, vnd der
Berg Semiramidis. Die städte; Carmana, Sa-
mydace, Alexandria, Armusa. Der Drangianæ
Landschaft (nun Sigestan genennet) Völker
seind; Darandæ vnd Batrii. Die Landschaft Ta-
racene hat die edelste städte Arianpe, Prophtha-
sia. Der Landschaft Arachosia (nun Candahor
Asia.

geheissen) Völker seind; Pargyeta (so vor diesem
Arimaspi genennet / hernach Euergetæ) Sydri, Ro-
pluta, Eorta. Die städte, Arachorus, Alexan-
dria. Der Landschaft Paropamisdis, jetzt Sebla-
stan genennet / Völker seind; Bolitæ, Aristophy-
li, Ambautæ, Prietæ, Parsii. Die berühmte städte
Carura, so auch Ortuspana genennet / Naulibis.
Bactria die Landschaft nun Corahan geheissen /
haben vorzeiten die Völker bewohnet Salataræ,
Zariaspa, Chomari, Comi, Acinacæ, Tambyci,
vnd die grosse schare der Thocarorum, Maricai,
Scordi, Varni, Savadii, Orsiti, Amarispi. Zwen Kö-
nigliche städte Bactra vnd Ebulmi, wie auch
diese beyde fürnehmte Maracanda, Charracharta.
Der Landschaft Margiana Völker / so jetzt El-
fabar heisset / seind Derbicæ, Maslagetæ auß Sca-
thien hierhin kommen / Parni, Dax, Tapurni. Die
schönste vnter allen städten Antiochia Margia-
na, vor diesem Alexandria genennet / hernach aber
Seleucia. Die Völker der Landschaft Hyrcania
(daher auch das nechstegelegene Meer Hyrcanum
den Namen bekommen) Maxeræ, Aftabeni,
Chrindi. Die Landschaft Arlytis, das Haupt
selbiger Landschaft ist Hyrcana, daher kompt A-
marula. Der Landschaft Aria nun Diargument
geheissen / Völker seind Nisæi, Aftaveni, Musdo-
rani, Casirota, Obares, Elymandri, Borge: Die
städte Aria, Alexandria, Bitaxa. Der Land-
schaft Parthia, jetzt Arac genennet / städte seind;
Comisene, Parthiene, Paratanticene, Tabiene,
desse Völker Sobidæ. Das Haupt vñ des König-
reichs Sitz ist die Stadt Hecatompolis, von ih-
ren habenden hundert Pforten also genennet. Die
Völker der Landschaft Persidis, so nun Farfi ge-
nennet werden / seind die Melabata, Rapsii, Hip-
pophagi, Suzæi, Magores, Stabæi; die Landschaft-
ten Paratracene, Mildia, Mardiene, Toacene. Die
berühmte städte Persepolis, vorzeiten das
Haupt des Reichs Persien / wie auch die aller-
schönste / Axima, Marasium, Torre. Der Land-
schaft Sufiana nun Elarangenant / Völker seind
die Elymæi, deren Landschaft Elymaea oder Ely-
mais heisset / Cossæi. Die Landschaften Meli-
tene, Cabamene; Characene, Cissia, Chaltapitis,
vnd der Bruch oder Camp Dera oder Derius ge-
nant / auß allen der fruchtbarste. Die Edle flüs-
se Mosæus, Oroates vnd Eulæus, der eines solchen
hellen Wassers / daß auch die Könige niemalen
kein anders haben trincken wollen: Die für-
nehmste städte Sufa vnd Tariana. Die Land-
schaft Assyria nun Cusistan, geheissen / hat noch
diese bekante Landschaften in ihr gehabt / Arra-
pachitis, Sitacene, Adiabene, Appollionates, Ca-
lacene, Arbelitis: die Völker seind Garamæi vnd
Sambatæ. Die flüsse so in den Tigrim lauffen;
Lycus, Cyprus vnd Gorgus. Ihre fürnehmste
städte / Ninus, sonst Ninive in der 2. Schrifft
vor



100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200

Das Königreich Persien.

vorzeiten sehr berühmt / so von Nino erbawet worden. Ctesiphon ein königliche Stadt der Parther vnd Arbela, so vor diesem ein Dorff gewesen / daselbst Alexander Magnus den Darium vberwunden hat. Der Landschaft Media, so nun Sarch heisset / berühmte Völker sind gewesen Caspii, von welchen das nechstgelegene Meer Caspium genennet ist / welches auch sonst Hyrcanum heisset / von den Völkern Hyrcanis, vnd von ihnen Caspiæ portæ, Cadusii, Geli, Dribices, Avarici, Mardi, Carduchi so Gordieni hernach sind genennet / Marundæ, Margasi, Sagartii, Taperi, Sidices, Vadassi; die Landschaften Atropatia, Choromiterne, Sagrianica, Ragiana, Daritis, Zapavortene, Syromedia. Die bekanteste Städte; Ecbarana, Arfacia, Cyropolis, Europus. Die berühmteste Flüsse; Cambyles, Cyrus, Mardus der auch Amardus genennet wird / Strato, Corindas. Die Berge / Coronus, Iasonius, Orontes, Zagrus, Choatras.

Das ganze Reich der Persier oder Sophorum, ist in folgende Landschaften abgetheilet: 1. Hyrack, 2. Parck, sonst Fares vnd Farc. 3. Aderbajon oder Adarbigian, 4. Gueylon oder Guylan. 5. Chorohan oder Karasan, 6. Kermion oder Kerman. 7. Das Königreich Harmuz, vnd die Inseln im Persischen Meerschoss / in gemeyn Ormuz genennet. 8. Sifton oder Sagistan. 9. Macron oder Getche-Maqueron. 10. Das Königreich Candahar. 11. Maurehar vnd Turquestan. 12. Vzbec ein Provinz der Tartaren. 13. Kurbestan die Provinz. 14. Chulistan oder Churestan. 15. Irack die ander.

Die Arabier vnd Persier geben zweyen Landschaften den name Hyerack, davon sie eine für die Gränze Bagdad setzen / welche an statt des alten Babylonien gestellet ist / vnd nicht weit von ihren zerfallenen Mawren abgelegen: die ander neben dieser gegen Persien beschliesset viele Königreich vnd Fürstenthümer / sampt der jetztgedachten Provinz (wie sie eigentlich genennet wird) Hyerack in sich. Die letzte davon heissen sie Hyerack Agemy, das ist / Persien: die ander / Hyerack Araby, so Egypten vnd andere Provinzen umgibt / ist von Bagdad gegen Niedergang gelegen. Wiederumb Hyerack Persia, ist ein groß vnd edle Provinz / dessen Hauptstadt heut zu Tage Hispahan, in gemeiner Sprach Spahan genennet / gemeinlich des Königs von Persien Hoffhaltung / von allerhand Getreide vnd Kauffhandel vortreflich; dieser Stadt Umbkrenß sampt den Vorstädten glaubet man / daß sie vngesehr 12 Meilen begreiffe / andere sagen 14. Ist sonst mit einem Wall umgeben / so in einer kleinen Höhe von Erden aufgeworffen / mit keinen breiten Gräben / so gemeinlich im Sommer ertrucknen. Inwendig des Walls begreift sie 18000 oder mehr Gebäu / welche oben eben vnd gleich sind; darbeneben anmühtige vnd lustige Gärten / so

mit einem stillstehenden Wasser umgeben. Solcher Hauptstadt folgen diese: Vald, Kom, Saoah, Kasuin, Nahaond, Targasin, Damaoand vnd Taharon, Rey Xarear, Hulwaen, Fermafin, Cachraward, Chiwar, Aba.

Parc (welche die Arabier Fares oder Farc außsprechen) ist eine von den größten vnd besten Provinzen dieses Reichs: deren Hauptstadt ist Schiras, die alleredel vnd elteste / mit allerhand proviant vnd Kauffhandel versehen. In dieser Stadt werden von dem Persischen Keyser die zwey Mönche Conventus gelitten / die zum theil Italianer vnd Carmeliter Ordens sind / zum theil Lusitaner / des H. Augustini Ordens. Sie predigen auß Persischer / auch Armenisch vnd Arabischer Sprach. Der meiste theil von ihren Zuhören sind Armenier. Es werden hier wenig von dem alten Aberglauben gefunden / oder die einer Mahumetanischer meynung seyn / weil den Inwohnern zum höchsten verboten ist / daß sie im geringsten nicht dörffen gedenden vmb ihre Religion zu verändern. Zu dieser Provinz gehören Astachar, die vor zeit scheinet eine Hauptstadt gewesen zu seyn / welcher noch diese folgen; als / Laar, Gamrou. Diejenigen die dan von Schiras nach der Stadt Hispahan verreysen / sehen vnter wegs die grosse zerfallene mawren des Schlosses vnd Pallas Persepoleos, so sehr von den Alten berühmt gewesen ist. Die Arabier vnd Persier nennen sie Chilminara, als ob man sagen wolt / die 40 Columnen oder Seulen / also heissen sie die Thürne oder Spitzen / welche sie an ihren Tempeln auffrichten. Heutiges tags kan man solcher Seulen noch vngesehr 20 sehen / so noch einige Ebenbilder von Menschen Angesicht haben / vnd mit solchem Kleid wie die Venediger tragen / bekleidet. Auch sind noch andere Städte / als; Tarem, Kazrun, Stahabanon, Neriz, Pazah vnd Dar-Agnero.

Aderbajon ist ein grosse Provinz / ihr Hauptstadt heisset Tabriz. Diese Landschaft ist von allerley Getreide vnd unterhalt versehen / treibet grossen Kauffhandel mit den Russen / Pollacken / Georgianer vnd anderen Nationen. Hier wird auch Silber ausgegraben / viel mehr aber des Alauns vnd rothen Erden / da man mit färbet: die Inwohner nennen solches mit einem Nahmen Calanges. Leunclavius wil / daß diese Stadt Tauresium seyn solle / so nun Tauris genant; Ortelius hält darfür / daß sie Ecbarana sey. Die andere Städte sind / Xyrvan, Hadarbigan, Hordabat, Ardevil, Halkhan, Selmas, Chouwy, Ourmya, Merend, Maraga vnd Seriar. Von Gueylon ist das meiste theil nach den Enden des Meers Caspii gelegen / welches Meer saltzig ist / wiewol es mit dem Ocean nichts gemeyn hat. Wird in fünf Vogteyen abgetheilet / der Hauptstadt diese sind Raxt, Lajon, Gaykar, Langarkanon, Kudam. Ioannes de Persia nennet Guilaa Hichan

Media.

Landschaften
so heut in
Persien
gefunden.

Hyerak.

Spahan.
die Hauptstadt.

Aderbajon.

Gueylon.